



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 367

17. August 2019 • Nr. 11



Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Medienexkursion der Leonardo da Vinci-Schule nach Köln

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 besuchten am Montag, den 8.7.19 sowie Mittwoch, den 10.7.19 den Westdeutschen Rundfunk (WDR) in Köln. Dort besuchten unterschiedliche Gruppen die entsprechenden Workshops des Radio- und Fernsehmoduls. Die Radiogruppe durfte das 1Live-Studio besichtigen und ihre eigene Radiosendung produzieren. Moderatoren, Tontechniker, Produzenten, Redaktionsleitung und Planer wären einige Beispiele der zu besetzenden Positionen. Gemeinsam wurden News, Musikbeiträge, Reportagen oder der Wetterbericht erstellt und anschließend als Sendung aufgezeichnet. Zur gleichen Zeit erstellte die Fernsehgruppe ein Magazin. Auch hier galt es, die verschiedensten Positionen zu besetzen. Beispiele hier wären die Moderatoren, Maske, Regie, Kameramänner, Tontechniker oder Personen der Schalte. In Redaktionssitzungen wurde der genaue Sendungsverlauf geplant und besprochen und anschließend in den einzelnen Sparten vorbereitet und geprobt. Nach einer Probesendung wurde abschließend das Magazin gedreht. Für uns alle hat sich der Tag sehr gelohnt, wir haben neue Erfahrungen gesammelt und hatten viel Spaß beim Erproben neuen Wissens. Auch der Berufswunsch einiger Mitschüler hat sich weiter verstärkt. Text: Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 und Frau Nadine Höfer; Foto: E. Neuhoff-Kreft



Offenen Klasse mit phantasievoll gestalteten Vehikels an den Start. Kommentiert wurden die Rennen, die über eine ganze Stunde stattfanden, von Werner Puhl, Sebastian Bender und Werner Schuh. Mehrere hundert Zuschauer hatten sich bei bestem Sommerwetter eingefunden, um die kuriosen Rennen durch den riesigen Schaumteppich der Feuerwehr und rund um den Verkehrskreisel in Morsbachs Mitte zu verfolgen.



... und wurden prompt durch die Feuerwehr „eingeseift“. Fotos: C. Buchen

Für den Heimatverein und die Zuschauer ist die Rechnung aufgegangen: Die Neuauflage des traditionellen Schubkarrenrennens war ein voller Erfolg und eine riesen Gaudi. Die Siegerehrung mit Pokalen, Urkunden, Medaillen, Riesensektflaschen und Eisgutscheinen fand anschließend gleich nebenan auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus im Rahmen des vom Gemeindekulturverband organisierten Open-Air-Konzertes statt.

Der Heimatverein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, Helfern und der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Gemeinde Morsbach.

Weitere Fotoimpressionen vom Schubkarrenrennen finden Sie unter www.heimatverein-morsbach.de und www.morsbach.de.

Neuaufgabe des Schubkarrenrennens gelungen

Nach einem Jahr Pause hat der Heimatverein Morsbach e.V. am 21. Juli 2019 wieder ein Schubkarrenrennen organisiert. Es war, seit der Heimatverein die Traditionsveranstaltung 1998 wieder aufgegriffen hatte, das 21. Rennen um den „Großen Preis der Republik“.



Dreiste Diebe klauten beim Schubkarrenrennen den Rähn-Willem vom Rathausplatz ...

Dieses Mal ist der Heimatverein mit einem neuen Konzept und einer veränderten Streckenführung angetreten. 16 Paarungen oder Teams gingen zum klassischen Schubkarrenrennen oder in der

Zum Titelbild:

Postkartenidylle im Morsbacher Oberdorf. Foto: C. Buchen

Projekt Brückenneubau Wissener Altstadt-Brücke

Geplant ist, dass die Wissener Altstadt-Brücke, die die Marktstraße und die Morsbacher Straße verbindet, ab **26. August 2019** bis auf die Pfeiler abgerissen und neu aufgebaut werden soll. Die Bauzeit beträgt mindestens 14 Monate. Für diesen Zeitraum soll eine Umleitungsmaßnahme mit dem Nadelöhr Alserberg-Brücke und zwei Ampelanlagen geplant werden.

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Johannes Mauelshagen in den verdienten Ruhestand verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde konnte Bürgermeister Bukowski jüngst den langjährigen Bauamts- und Fachbereichsleiter Johannes Mauelshagen im Kreise der Belegschaft zum verdienten Ruhestand gratulieren. Zuvor ließ er in einer Laudatio nochmals den persönlichen Werdegang, das berufliche Engagement und die besonderen Verdienste des Kollegen Revue passieren.



Bürgermeister Bukowski gratulierte Johannes Mauelshagen im Beisein des Verwaltungsvorstandes und der Personalvertretung zum Ruhestand. Foto: I. Groß

Der gebürtige Lichtenberger begann seine berufliche Laufbahn im Jahr 1974 als Inspektoranwärter bei der Gemeinde Morsbach und wurde nach der Ausbildung im Liegenschaftsbereich sowie

der Bauverwaltung eingesetzt. Im Laufe der Jahre übernahm er immer mehr Verantwortung in diesem Bereich. So wurde ihm sukzessive die Leitung der damaligen Bauverwaltungsabteilung und dann des kompletten Bauamtes übertragen. Er wirkte bei etlichen Bauleitplanverfahren, bei der Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung mit.

Daneben wurde er zum vertretungsberechtigten Beamten der Gemeinde bestellt und übergangsweise oblag ihm die Funktion des stv. Verwaltungsleiters. Zuletzt leitete er den Fachbereich III – Bauen, Umwelt, Planen, war Mitglied des Verwaltungsvorstands und ist Geschäftsführer der Morsbacher Entwicklungsgesellschaft mbH (MEG). Abschließend konnte er noch das Integrierte Handlungskonzept mit auf den Weg bringen und die Planungen eines Versorgungszentrums in Lichtenberg begleiten.

Johannes Mauelshagen hat in den vergangenen Jahrzehnten die bauliche Entwicklung und das äußere Erscheinungsbild der Gemeinde maßgeblich mitgestaltet und vorangetrieben. Zu nennen sind hier beispielhaft seine langjährigen Projekte wie die Dorfentwicklung Holpe, die Entwicklung des ehemaligen Areals der Fa. Eisen- und Stahlbau, die Erweiterung der Gewerbegebiete Schlechtingen und Lichtenberg und nicht zuletzt die Wohnumfeld-Entwicklung des Kirchenhügels in Morsbach.

In seiner Freizeit war und ist ihm das ehrenamtliche Engagement besonders wichtig. Er engagiert sich in zahlreichen Vereinen. Das Lichtenberger „Urgestein“ ist quasi Mitglied in allen Lichtenberger Gruppierungen von der Freiwilligen Feuerwehr über den Kirchenvorstand und Gesangsverein, die Dorfgemeinschaft bis hin zum Trecker Club. In seinem (Un-)Ruhestand möchte er daneben mehr Zeit mit seiner Familie verbringen und sich weiterhin sportlich fit halten, insbesondere beim E-Biking.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen
Ihre Familie Reinery*

Neuer stellvertretender Leiter der Feuerwehr

Im Rahmen der Ratssitzung am 02.07.19 wurde Dieter Weber als stellvertretender Leiter der Feuerwehr (LdF) verabschiedet und Martin Hombach nach Abstimmung im Rat zum neuen stellvertretenden LdF ernannt.

Dieter Weber bekleidete das Amt des stellvertretenden Leiters der Feuerwehr seit nunmehr 29 Jahren. In dieser Zeit erlebte die Feuerwehr gravierende Veränderungen, an denen Dieter Weber maßgeblich beteiligt war. Mit großem Engagement und Interesse förderte er die Feuerwehr und die Kameradschaft. Bürgermeister Jörg Bukowski bedankte sich in seiner Ansprache herzlich für die von ihm geleistete Arbeit. Dieter Weber wird der Freiwilligen Feuerwehr weiter im aktiven Dienst erhalten bleiben. Sein Nachfolger ist Martin Hombach. Im Nachgang zur Anhörung der Feuerwehr durch Bürgermeister Jörg Bukowski im Rahmen der Jahresdienstbesprechung am 22.03.19 schlug Kreisbrandmeister Wilfried Fischer der Gemeinde vor, diese herausgehobene Funktion mit Martin Hombach zu besetzen.



Foto: v.l.n.r.: Mathias Schneider, Jörg Bukowski, Dieter Weber, Martin Hombach und Volker Nosek Foto: privat

Bürgermeister Jörg Bukowski zeigte sich sehr erfreut, dass der 49-jährige bereit sei, die enorme Verantwortung, die dieses Amt mit sich bringt zu übernehmen. In den vergangenen Jahren hat er durch den Besuch von mehreren Lehrgängen am Institut der Feuerwehr in Münster die entsprechende Qualifikation erworben. Martin Hombach ist seit 1983 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach. Er ist Berufsfeuerwehrmann bei der Stadt Köln und lebt mit seiner Frau Michaela und drei Kindern in Volperhausen. Zusammen mit dem Leiter der Feuerwehr Mathias Schneider und dem weiteren Stellvertreter Volker Nosek steht er nun den vier Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach vor.

10 Jahre Treffpunkt Sonnenschein, Sommerfest 2019 vom Treffpunkt Sonnenschein bei der Tagespflege Reinery

Auch im Jubiläumsjahr vom Treffpunkt Sonnenschein wurde wieder, zusammen mit der Tagespflege Reinery ein schönes Sommerfest gefeiert! Zelte aufbauen, Tische stellen, eindecken mit allen Helferinnen und Helfern der Ehrenamtsinitiative Weitblick und den Mitarbeiterinnen der Tagespflege Reinery und dann ging's auch pünktlich los. Die Gäste aus dem betreuten Wohnen und der Tagespflege Reinery waren selbstverständlich schon da, aber auch die Gäste aus dem Ort waren pünktlich zur Stelle und sicherten sich ein gutes Plätzchen, möglichst im Schatten! Bei der weitläufigen Gartenanlage zum Kurpark hin war das gar kein Problem. Bei bestem Wetter wurde dann der liebevoll bereitgestellte Kuchen der Tagespflege mit gutem Kaffee genossen. Und doch hatte jeder noch im Sinn, es gibt ja noch leckere Grillwürstchen und Brötchen! Unser „Chefkoch“ Stefan Schmidt, zünftig mit der passenden Chefkoch-Schürze, hat in bewährter Weise wieder den

Grill bedient und jeder konnte schmausen, soviel er wollte. Zwei interessante Ausstellungen: der Eine-Welt-Laden verkaufte seine Produkte und eine Schmuckherstellerin hatte viele schöne Sachen im Angebot. Helmut Zimmermann mit seiner Ziehharmonika leistete musikalische Unterhaltung und viele Gäste konnten dabei eifrig mitsingen.



Darüber hinaus freuten sich die Gäste dann zusätzlich über den Besuch der Kindergruppe der Morsbacher Musikschule mit der Leiterin Sabine Fuchs und dem Organisten Adam Lenart. Die Kinder haben wieder mit Eifer und Freude verschiedene schöne Lieder gesungen. Und obwohl es nur eine kleine Gruppe war, wegen der bereits angefangenen Sommerferien, haben sie uns gekonnt mit ihren Liedern unterhalten. DANKE an alle, die da waren und mit uns gefeiert haben! Danke an die fleißigen Helfer- und Helferinnen vom Treffpunkt Sonnenschein und an die MitarbeiterInnen von der Tagespflege Reinery! Foto: Privat

VA: Ehrenamtsinitiative Team Weitblick Morsbach - Treffpunkt Sonnenschein

Tel.: 02294-699.530 oder per Mail: Morsbach@weitblick-obk.de

Barmer Woman´s Run Köln



Am 03.08.2019 fand in Köln unter dem Motto „Be active. Be happy. Be you!“ der Barmer Woman´s Run 2019 statt. Der Barmer Woman´s Run ist Deutschlands größte Frauenlauf-Serie, an der dieses Jahr auch ein Teil der weiblichen Belegschaft vom Morsbacher Rathaus teilgenommen hat. Nach der Anmeldung und Abholung der TEAM-Shirts wurde die Lokation am Tanzbrunnen erkundet und das ein oder andere Glücksrad mit kleinen Gewinnen gedreht. Nach der Erkundungstour und einem kurzen Snack begann der erste Programmpunkt mit 90 Minuten Yoga. Im Anschluss ging es sportlich weiter: die Strecke von 5 km am Rheinufer und über die Deutzer- und Hohenzollernbrücke meisterten die Frauen entweder walkend oder laufend, aber immer mit einem Lächeln im Gesicht. Im Ziel wurden alle mit frischem Obst und kühlen Getränken begrüßt. Das

stolze „Team“ beendete den Tag mit einem gemeinsamen Essen, anregenden Gesprächen und neuen Zielen in einem Restaurant am Rhein.

Der neue Bürgerbus ist in Morsbach auf Tour

Lange genug haben die Fahrerinnen und Fahrer auf den neuen Bürgerbus gewartet und seit dem 20.07.2019 ist er nun am Start mit neuer Werbung und neuer Technik. In sonniger Atmosphäre wurde mit kleiner Feier, Grill und kühlen Getränken auf den Millya-Foret-Platz eingeladen. Die befreundeten Bürgerbusvereine aus Reichshof, Engelskirchen, Waldbröl und Nümbrecht haben das Bild auf dem Rathausplatz mit ihren Bussen schön vervollständigt. Bürgermeister Jörg Bukowski dankte den Fahrerinnen und Fahrern für ihr ehrenamtliches Engagement ebenso wie dem Vorstand des Bürgerbusvereins, die alle mit viel Leidenschaft den Ortschaften, die nicht gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind, eine gewisse Mobilität verschaffen. Im kommenden Jahr feiert der Bürgerbus Morsbach e.V. sein 10-jähriges Bestehen zusammen mit der 1125-Jahr-Feier der Gemeinde Morsbach, eine schöne Gemeinsamkeit, so Bukowski.



Bürgermeister Jörg Bukowski und der 1. Vorsitzende des Bürgerbusvereins Josef Zielenbach danken allen Sponsoren und Beteiligten. Foto: S. Görres

Herr Zielenbach dankt ebenfalls allen Aktiven und freut sich auf die Fahrten mit dem neuen Bus. Ganz besonders dankt er den Sponsoren, die durch ihre Werbung auf dem Bus überhaupt erst die Fahrten und auch die laufende Finanzierung des Bürgerbusses möglich machen und auch den Sponsoren, die nicht genannt werden wollen, gilt ein herzlicher Dank.

Übrigens: Der Bürgerbus Morsbach e.V. hat nun auch eine eigene Homepage, auf der alles Wissenswerte und Neue, auch neue Fahrpläne, veröffentlicht werden. Schauen Sie doch einmal rein auf <https://b-bus-morsbach.de>

Erinnerungen an die Erstkommunion in Holpe lebendig gemacht

Die Kommunikanten der Jahre 1944, 1949, 1954, 1959 und 1969 trafen sich bei strahlendem Sonnenschein am 30. Juni 2019 in der kath. Pfarrkirche St. Mariä Heimsuchung Holpe um mit Pfarrer Tobias Zöller anlässlich ihrer Jubelkommunion einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Die heilige Messe zum Patrozinium Mariä Heimsuchung – auch Fest der Begegnung, dem Namenstag der Holper Kirche, wurde musikalisch gestaltet vom Vokalensemble A CAPPELLA Köln sowie Dr. Dirk van Betteray an der historischen Klaisorgel und erhielt durch die Aufführung der Spatzenmesse von Mozart einen besonders festlichen Rahmen. In seiner Predigt ging Pfarrer Zöller auf die Begegnung Marias mit ihrer Verwandten Elisabeth ein. Bis heute erfahren die Menschen Begegnungen

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

Miele

AUTORISIERTER
FACHHANDELS-
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Bau- & Brennstoffe Bender Garten- & Forstgeräte



Wir reparieren
Garten- und Forstgeräte
aller Fabrikate

Morsbach Waldbröler Straße 81 - Tel. 02294 / 360
www.baustoffe-bender.de



Verkauf

Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

Bahnhofstr. 5 • 51597 Morsbach • 0 22 94 / 99 22 80 5 • www.bender-immobilien.de

– nicht nur negative, sondern auch viele positive; Begegnungen, die gut tun, Begegnungen, die befreiend sind, Begegnungen, die ermutigen und froh machen.



Nach dem obligatorischen Erinnerungsfoto und einem Sektempfang vor der Kirche wurde der festliche Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen in Vierbuchermühle abgerundet. Bei angelegten Gesprächen und dem Bestaunen alter Fotos wurden viele Erinnerungen wieder lebendig. Foto: privat

„Abkupfern“ erlaubt! Fahrraddraisinen beim Wuppertrail besucht

Wer neue Wege sucht, muss kreativ denken und auch schon mal kräftig in die Eisen treten. Genau das taten Nadja Maria Schwendemann und Markus Heibach aus dem Vorstand des Künstlervereins „kunst-werk-66“ zusammen mit Bürgermeister Jörg Bukowski. Denn hier hat Bukowski bereits die ersten Mitstreiter für seine Idee gefunden, Fahrraddraisinen auf die vorhandenen Schienen in Morsbach zu holen. Wie es sich anfühlt, mit eigener Kraft über die Schienen zu rattern, durften die Morsbacher dann selbst ausprobieren. Begleitet von Armin Barg, Vorsitzender des Vereins „Wuppertrail“, der bereits Jahre lange Erfahrung mit der Vermietung und Wartung von Fahrraddraisinen hat, ging es von Wuppertal-Beyenburg 8 km entlang der Wupper bis zum Bahnhof Radevormwald-Dahlerau und wieder zurück. Auch die siebenjährige Tochter des Bürgermeisters war kaum zu bremsen und strampelte kräftig mit. Natur pur, frische Luft, Bewegung und ein tolles Gemeinschaftsgefühl, bei diesem Event hat man alles vereint. Je nach Größe der Draisinen gibt es zwei bis drei Fahrradplätze und zwei einzelne oder eine breitere Rücksitzbank, auch Rollstuhlfahrer können transportiert werden. Selbst das Mitnehmen von Fahrrädern wäre möglich, für Radfahrer, die auf ihrer geplanten Strecke die Draisine über die Schiene mitnutzen möchten. Das Mitnehmen von Hunden ist ebenfalls kein Problem, vorausgesetzt, der Hund ist „reisefest“. Unterwegs ist man in einem Konvoi und immer mit einer fachkundigen Begleitperson, die über Straßen und Kreuzungen navigiert. Wenn die übrigen Gefährte auf den Schienen gewendet werden, wird selbst Hand angelegt. Welch einen Zugewinn so ein Draisinenevent für eine Gemeinde wie Morsbach sein kann, darüber wurde schon während der Fahrt mit Armin Barg diskutiert. Die Bahnschienen von Morsbach in Richtung Hermesdorf durch den Kömpeler Tunnel werden zwar nicht mehr genutzt, müssen aber, da es eine Betriebsgenehmigung für die Rhein-Sieg-Eisenbahn gibt, noch (mindestens) bis zum Jahr 2058 für den Zugverkehr zur Verfügung stehen. Doch warum nicht für Fahrraddraisinen nutzen in dieser Zeit? Im Zuge der Bahnhofsanierung und der Gestaltung des Bahnhofsgeländes wäre der Draisinenverleih einer von vielen Grundsteinen einer kulturellen Belebung des Ortes. Eine Draisinenfahrt vom Bahnhof ausgehend bis nach Kömpel wäre ein Event, das auch Besucher aus umliegenden Regionen nach Morsbach locken könnte. Selbst der Kömpeler Tunnel könnte mit entsprechender Beleuchtung als Zielattraktion mit einbezogen werden. Getragen werden müsste der Draisinenverleih durch einen Verein, denn nur so ist es möglich, das Ganze durch Fördergelder vom Land auf die Beine zu stellen. Wartung, Pflege und sachgemäße Unterbringung der Draisinen, sowie Entlohnung von Begleitpersonal und Gleispflege finanzieren sich in Wuppertal längst aus den Einnahmen. Dass es dort die anfänglichen Erwartungen bei Weitem übertroffen hat, davon zeugt Armin Barg stolz in seinem Erfolgsbericht. Für die Gemeinde Morsbach wäre es eine Attraktion, da ist sich Bürgermeister Jörg Bukowski sicher und freut sich über jede weitere Unterstützung. Zehn Personen würden schon genügen, um den Verein auf die Beine zu stellen. Armin Barg sicherte ebenfalls seine Unterstützung zu, denn auch er sieht das Potenzial in Morsbach und ist bereit, eine Draisine zur Probefahrt auf die Morsbacher Schienen zu stellen. Wer bei dieser spannenden Entwicklung mitwirken möchte ist herzlich eingeladen, sich an die Gemeinde Morsbach (Sekretariat des Bürgermeisters) oder an Nadja Schwendemann Tel.: 02294 70 699 19 zu wenden. (Bericht von Nadja Maria Schwendemann) Foto: Privat



GEMEINDE MORSBACH

Zur Verstärkung
unseres Teams im Baubetriebshof
suchen wir ab sofort



Facharbeiter/innen im Straßen- oder Tiefbau (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie kleinere Herstellungsarbeiten
- Streu- und Räumdienst im Winter
- Freischneidarbeiten an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen
- flexible Mitarbeit bei allen übrigen im Bauhof anfallenden Arbeiten, wie z. B. Unterhaltungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden, Einrichtungen und Grünflächen, Abfallentsorgung an den Wanderwegen und Bushaltestellen, Beseitigung von wildem Müll, Straßenreinigung bei öffentlichen Veranstaltungen etc.

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenbauer/in (oder eine vergleichbare Qualifikation) und entsprechende Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis der Klassen B und CE
- sichere Bedienung und fundierte Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Radladern, Baggern, sonstigen Baumaschinen und Arbeitsgeräten
- Teilnahme an der Rufbereitschaft im Rahmen des Winterdienstes sowie die Bereitschaft, gelegentlich auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten und am Wochenende an Arbeitseinsätzen teilzunehmen
- ein hohes Verantwortungsbewusstsein sowie eine organisierte und eigenständige Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft, Einsatzfreude, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einer abwechslungsreichen Tätigkeit
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation mit den üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst einschließlich zusätzlicher Altersversorgung
- gute Arbeitsbedingungen und eine geregelte Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich
- Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens zum 15. September 2019 richten an:

**Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister,
51589 Morsbach**

oder per E-Mail (in einer einzigen pdf-Datei) an
bewerbungen@gemeinde-morsbach.de

Fragen beantworten Ihnen gerne der Leiter des Bauhofs, Herr Scholl (Tel. 02294/524) oder Herr Kötter als zuständiger Fachbereichsleiter (Tel. 02294/699-270).



„Leute, wie die Zeit vergeht...“

Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- 1. Spatenstich für den neuen Kunstrasenplatz in Holpe
- 80 Jahre Abteilung Fußball der Spielvereinigung Holpe-Steinmelhagen
- Morsbach als Taekwondo-Mittelpunkt
- Bürgerbus-Fragebogen

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 367 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter www.morsbach.de!

Kinderhilfe Uganda e.V. baut ein Waisenhaus

„Beim letztjährigen Besuch in Uganda entstand die Idee, in Masaka ein Waisenhaus zu bauen, um Waisenkindern ein Zuhause zu geben. Leider gibt es in Uganda immer noch sehr viele Aidsweisen. Wie sagte uns mit drastischen Worten ein Mitarbeiter vor Ort, als wir solchen Waisen- und Straßenkindern begegneten: „Entweder werden sie getötet oder sie müssen irgendwann selber töten, um zu überleben.“ So ist die Projektidee spontan entstanden.



Das Foto zeigt das Grundstück, auf dem das Waisenhaus in Uganda entstehen soll. Foto: privat

Ein mögliches Grundstück dafür wurde damals bereits gesucht und gefunden und konnte Anfang des Jahres durch intensive Verhandlungen, mit Unterstützung von unseren Helfern vor Ort, dann auch tatsächlich gekauft werden. Zurzeit laufen die Planungen und vorbereitenden Arbeiten, um den Bau in die Tat umzusetzen. Das Land wird vermessen, die vorhandenen Baumwurzeln entfernt und Bauebenen geschaffen. Ein modulares Raumkonzept wurde entwickelt, um Erweiterungen zu ermöglichen, unterstützt von Architekt Klaus Jung. Auf dem Grundstück wird in Kooperation ebenfalls eine privat betriebene Schule entstehen (dieser Bau wird nicht von der Kinderhilfe Uganda finanziert), wo diese Waisenhauskinder dann auch zur Schule gehen können. Zunächst ist geplant ca. 20 bis 25 Kinder aufzunehmen. In den kommenden Herbstferien wird wieder eine Gruppe unserer Organisation vor Ort sein (die Kosten dafür werden von den einzelnen Teilnehmern, wie immer, selber getragen), um sich den Baufortschritt anzusehen, sich nach Personal wie Heimeltern, etc. umzuschauen und die weiteren Schritte mit den dortigen Behörden abzustimmen. Um das Projekt dauerhaft finanziell auf ein solides Fundament zu stellen, suchen wir jetzt Patenschaften, die einen Waisenhausplatz oder Projektpatenschaften durch eine monatliche Zuwendung unterstützen. Auch Einzelspenden als „Objektspende“ sind natürlich immer sehr willkommen.“

Für Patenschaften melden Sie sich einfach unter info@kinderhilfe-uganda.de. Spenden können Sie mit dem Stichwort „Waisenhaus Uganda“ auf unser Konto Volksbank Oberberg: IBAN DE04 3846 2135 1515 5050 12 einzahlen.

DIE OPEL SUV-FAMILIE

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

AUTOHAUS ZIELENBACH

MORSBACH • WALDBRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950

www.autohaus-zielenbach.de

Reservieren Sie sich schon jetzt Ihren Wunschplatz.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Bestattungsvorsorge.

Bestattungen

Puhl *Ihr Meisterbetrieb*

51597 Morsbach · Tel. 02294/13 98 · www.im-trauerfall.de
51580 Reichshof-Wildbergerhütte · Tel. 02297/902 89 51

Straßenbeleuchtungseinrichtung

Die Gemeinde Morsbach hat der Firma AggerEnergie seit dem 01.01.2018 u.a. die Wartung, Instandhaltung sowie den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtungseinrichtungen übertragen. In den letzten Wochen sind vermehrt Störungen (Straßenzüge werden tagsüber beleuchtet oder Totalausfall in einigen Straßen) im Netz aufgetreten. Die Firma AggerEnergie hat mitgeteilt, dass zurzeit Erneuerungsarbeiten am Kabel- und Freileitungsnetz durchgeführt werden und die Leuchten zu Testzwecken manuell eingeschaltet werden. Des Weiteren kommt es zu technischen Defekten bei der Übermittlung oder der Verarbeitung des Ein- bzw. Ausschaltsignals.

Aktuell ist der Ortskern von Morsbach betroffen. Nach Lokalisation durch einen entsprechenden Messwagen wird der Fehler durch entsprechende Tiefbauarbeiten zeitnah behoben.

Die Gemeinde Morsbach zahlt für die verbrauchte Energiemenge eine pauschale Summe gemäß einem Brennstundenkalender. Somit kommen keine Mehrkosten aufgrund einer erhöhten Verbrauchsmenge auf die Gemeinde zu.

An dieser Stelle bittet die Firma AggerEnergie alle Störungen unter folgendem Link zu melden:

<https://www.innogy.com/web/cms/de/3216552/rwe-strassenbeleuchtung/neue-stoerung-strassenbeleuchtung-melden/neue-stoerung-strassenbeleuchtung-melden/>

Bitte geben Sie ihre kompletten Kontaktdaten ein, damit eine schnelle Bearbeitung durch gezielte Rückfragen der Fachfirma sichergestellt ist.

Veranstaltungskalender 2019



August 2019

Sonntag, 25.08.2019, 11.00 Uhr

Sommerfest in und um das Dörfergemeinschaftshaus in Wallerhausen
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen, Tel. 02294/1380

September 2019

Sonntag, 01.09.2019

Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Joseph in Lichtenberg
Veranst.: Kath. Pfarrgemeinde St. Joseph, Tel. 02294/238

Samstag, 07.09.2019, 17.00 Uhr

Weltklassik am Klavier-Clair de Lune, Les Adieux u. ein Amerikaner in Paris!
Pianistin: Katie Mahan, in der Kulturstätte Morsbach
Veranst.: www.weltklassik.de, Tel. 0211/936 5090

Samstag 07.09.2019, 19.30 Uhr

Erntedankfest in Lichtenberg, „Erntegaudi“ mit Musikverein Lichtenberg, 21.00Uhr Show und Tanzabend mit „Die Stockhiatla“

Sonntag 08.09.2019, 09.30 Uhr

Festgottesdienst in der Kirche in Lichtenberg, ab 11.00 Bauernmarkt

Sonntag 08.09.2019, 14.30 Uhr

Traditioneller Erntedankfestumzug, anschl. Musikal. Unterhaltung im Festzelt

Montag 09.09.2019, 11.00 Uhr

Frühschoppen mit Musikverein Lichtenberg u. Regenbogenexpress der BWO
Veranst.: Festausschuss Erntedankfest Lichtenberg, Tel. 02294/1758

Montag, 09.09.2019

Beginn Herbst-Semester der V.H.S. Oberbergischer Kreis in verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Morsbach

Veranst.: V.H.S. Oberbergischer Kreis, Abt. Morsbach, Tel. 02294/99 1001

„Weltklassik am Klavier!“ in Morsbach – Nächstes Konzert mit Katie Mahan am 07.09.2019

Am Samstag, dem **07.09.2019** steht ab 17.00 Uhr in der Morsbacher Kulturstätte, Hahner Straße 31 bis 33, das nächste Konzert von „Weltklassik am Klavier“ unter dem Thema „Weltklassik am Klavier – Mozart, Clair de Lune und ein Amerikaner in Paris!“ mit der Pianistin Katie Mahan. Auf dem Programm stehen Werke von Mozart, Liszt, Debussy und Gershwin.

KATIE MAHAN

Selbst verwöhnte Konzertbesucher, die bereits Arturo Benedetti Michelangeli als den erklärten besten Interpreten Debussys gehört haben, werden von Katie Mahan beeindruckt sein, schrieb ein Kritiker der Münchner Abendzeitung. Die amerikanische Pianistin gilt als eines der herausragenden Talente. Aufgrund ihres poetischen Spiels und ihrer einzigartigen musikalischen Persönlichkeit werden gerade ihre Interpretationen Claude Debussys, George Gershwins und der Wiener Klassiker zum (ent-)spannenden Hörerlebnis. Katies größter musikalischer Einfluss war ihr Studium mit dem französischen Pianisten Pascal Rogé. Nach Studien in Frankreich führte sie die Musik in jungen



Jahren bereits rund um den Erdball, darunter eine Russland-Tour mit sechs Konzerten – unter anderem in der Großen Halle des Tschaikowski Konservatoriums – und Debüts im Konzerthaus Berlin, dem Prinzregententheater München, und der Smetana Hall in Prag, usw. Meisterklassen bei Weltstars wie u.a. Lang Lang und Auftritte als Solistin sowie mit großem Orchester haben ihren außergewöhnlichen Stil geprägt. Ihre bisher bedeutendste CD Produktion, Leonard Bernsteins gesammelte Klavierwerke entstand unter dem Label der Deutschen Grammophon Gesellschaft.

„Weltklassik am Klavier – Mozart, Clair de Lune und ein Amerikaner in Paris!“ Die Sonate c-Moll, komponiert 1785, gilt als Höhepunkt der Klavierwerke Mozarts. Die grüblerische Chromatik und die dramatischen Kontraste sind besonders auffällig, in ihrer reichen emotionalen Sprache dem Don Giovanni ähnlich. Liszts Werk „Der Heilige Franziskus von Paula auf den Wogen schreitend“ wurde 1863 komponiert. Ein in seinem Besitz befindliches Gemälde zum gleichen Thema – die Überquerung der Straße von Messina – hatte ihn dazu inspiriert. „Clair de Lune“ aus der „Suite Bergamasque“ ist das wohl berühmteste Klavierstück von Debussy. Es wurde 1890 komponiert und 1905 überarbeitet. Der Titel der Suite geht auf die Stadt Bergamo in Italien zurück, die Heimat des Harlequin der „Commedia dell’arte“. Ein Amerikaner in Paris ist ein für Orchester vertontes Gedicht, das 1928 in Paris von Gershwin komponiert wurde. Sein Klang erweckt die Gefühle der 20er Jahre in Paris.

Reservierungen für das Konzert am **07.09.2019** können über die Webseite www.weltklassik.de erfolgen. Karten sind darüber hinaus auch an der Abendkasse erhältlich.

Weitere Informationen rund um die Konzertreihe „Weltklassik am Klavier“ finden Sie unter www.weltklassik.de und unter www.morsbach.de Foto: Herbert Simon Dachs, Salzburg

Blutspendetermine im September 2019

Im September 2019 kann man an folgenden Terminen in Morsbach blutspenden: Freitag, **06.09.2019** und Freitag, **13.09.2019** Jeweils von 15.30 – 19.30 Uhr im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31.

Kolpingprogramm August

Die Autobahnkirche Siegerland

Das auffällige Design des Bauwerks sticht hervor und ist bereits von der A 45 aus zu erkennen.

Am Autohof Wilnsdorf erhebt sie sich auf dem Elkersberg und ist für alle Konfessionen immer geöffnet. Herzliche Einladung zur Besichtigung, mit Führung am Dienstag den **20. August 2019**.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist um 17:00 Uhr am Gertrudisheim. Anmeldungen bitte bis 17. August unter Tel. 8408.

„Treffpunkt Sonnenschein“

Programm September 2019

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro



05.09.2019: Wir starten mit Bingo! Bei schönem Wetter gibt es noch eine Überraschung!

12.09.2019: Informationen zur Kinderhilfe Uganda durch Roland Schmidt und Ulla Hombach.

19.09.2019: Ausflug zur Rita Kapelle nach Bettorf. Wir bitten um Anmeldung.

26.09.2019: Lesung mit Trudi Zielenbach – Thema: „Alter und Humor.“

Wenn Sie nicht mobil sind, kann ein Fahrdienst organisiert werden. Bitte anmelden!

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



zum Herausnehmen

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Hinweisbekanntmachung Veröffentlichungspflicht nach § 16 Korruptionsbekämpfungsgesetz

Nach § 16 Satz 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16.12.2004 geben die Mitglieder des Rates sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gemäß § 43 Abs. 3 der Gemeindeordnung NW gegenüber dem Bürgermeister und der Bürgermeister gegenüber dem Leiter der Aufsichtsbehörde schriftlich Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit und ihre Mitgliedschaft in Organen und Gremien öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Unternehmen. Die Angaben sind nach § 16 Satz 3 des Gesetzes in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Hierzu liegt eine Zusammenstellung der Angaben in der Zeit vom 19.08.2019 bis 27.09.2019 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer OG. 12, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Morsbach, den 26.07.2019

- Bukowski-
Bürgermeister

Rathaus am 23.08.2019 geschlossen

Am Freitag, dem **23. August 2019** bleibt das Rathaus aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung ganztägig geschlossen.

Betroffen hiervon sind auch die Gemeindebücherei und der Baubetriebshof Volperhausen.

Bürgerbüro geschlossen vom 28.08.-30.08.2019

Wegen einer Programmumstellung im Bereich des Meldewesens bleibt das Bürgerbüro vom Mittwoch, **28.08.2019** bis Freitag, **30.08.2019** einschließlich geschlossen. Ab dem 02.09.2019 können die Dienstleistungen wieder, wie gewohnt, in Anspruch genommen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Eröffnung des Kurparks am 14. September 2019

Die Gemeinde Morsbach lädt am Samstag, dem **14. September 2019**, alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zur Eröffnung des Kurparks ein. Zu diesem Anlass wird von 11.00 bis 14.00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Mitmachaktionen im Park angeboten. Hauptaktionsort ist der Kiosk neben der Minigolfanlage. Neben der offiziellen Eröffnung des Parks durch Bürgermeister Jörg Bukowski um 12.00 Uhr wird auch die neu erbaute Pumptrackanlage vorab um 11.00 Uhr feierlich eröffnet. Der Heimatverein Morsbach sorgt mit Gegrilltem für das leibliche Wohl. Auch für Getränke ist gesorgt. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich dazu eingeladen, sich neben dem bestehenden Angebot eigene Gerichte und Picknickdecken mitzubringen. Natürlich können am Eröffnungstag auch alle weiteren neuen und schon bekannten Attraktionen des Parks erkundet werden: ein Highlight ist der neue Wasserspielplatz für Kinder und eine neue Seilbahn. Sitzstufen an der Wisser und Picknick-Bereiche laden zum Verweilen und Entspannen ein. Neugestaltete, barrierefreie Wegeverbindungen führen Besucherinnen und Besucher jeden Alters problemlos durch den Park. Und natürlich kann der neue Fahrradparcours von Besuchern jeden Alters getestet werden. Das von den NABU-Kindern und der NABU-Jugendgruppe bestückte große Insektenhotel sowie die Trockenmauer werden ebenfalls vorgestellt. Es fehlt noch eine neue, zweite Fußgängerbrücke über die Wisser. Der Umbau der Parkanlage hat ca. 510.000 Euro gekostet, wobei etwa die Hälfte der Kosten aus Mitteln der Städtebauförderung und somit aus Bundes- und Landesmitteln finanziert wurden. Weitere 20.000 Euro wurden durch Sponsoren zur Attraktivierung des Pumptrack bereitgestellt. Die Gemeinde Morsbach freut sich auf Ihren Besuch.

Elektrotechnik Müller

Elektrotechnikermeisterbetrieb

Sie suchen einen **kompetenten und zuverlässigen Partner** für elektrotechnische Angelegenheiten in Morsbach und Umgebung?

Dann sind sie bei uns genau richtig.

Wir beraten Sie gerne in Ihrer Firma, vor Ort der Baustelle oder natürlich auch bei ihnen zu Hause.

☎ **Dominik Müller**
Tel. +49 170 81 74 524
www.etmueller.de
info@etmueller.de ☎

Elektrotechnik Dominik Müller
Sonnenstraße 2
51597 Morsbach-Wendershagen

www.stangier-frisoere.de

Gleitsicht-Brillengläser Wir machen Qualität günstig



Aktion gültig bis 30. August 2019

STANDARD Gleitsichtgläser



Diese preisgünstige Variante bietet alle Vorteile eines guten Gleitsichtglases mit normalen Standard-Sehbereichen.

Statt 279 €*
nur 199 €
Preisvorteil:
80 €*/Paar

KOMFORT Gleitsichtgläser



Dieses mittelpreisige Glas überzeugt durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis. Der nutzbare Sehbereich ist erweitert.

Statt 449 €*
nur 349 €
Preisvorteil:
100 €*/Paar

PREMIUM Gleitsichtgläser



Dieses qualitativ hochwertige Glas wird auf Ihre Seh-Gewohnheiten abgestimmt und bietet Ihnen ein extra großes Sehfeld.

Statt 619 €*
nur 499 €
Preisvorteil:
120 €*/Paar

Alle Preise **INKLUSIVE** Hartschicht,
Superentspiegelung & Sehstärkenbestimmung!

Mit dem Service vor Ort
Brillensube
Morsbach

*Preisvorteil: beziehen sich auf unsere regulären Verkaufspreise. Qualitäts-Kontroll: Gleitsichtgläser bis +14 & -4 dpt. (vgl. 2). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildung beispielhaft.

Anzeigen im **Flurschütz**

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg; Tel. 02285.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Notstromaggregat wurde an Feuerwehr übergeben

Im Brandschutzbedarfsplan von 2016 wurde beschlossen, einen transportablen Stromgenerator für die Feuerwehr zu beschaffen. Das transportable Gerät dient als Netzersatzanlage zur manuellen Gebäudeeinspeisung und ist somit flexibel bei Notfällen einsetzbar. Das feuerwehrrote Aggregat verfügt über eine Dauerleistung des Stromerzeugers (PRP) über 120 kVA und wird mit einem Motor des Herstellers John Deere betrieben. Am 18.07.2019 wurde das Notstromaggregat an die Feuerwehr Morsbach ausgeliefert und mit anschließender Einweisung den Feuerwehrleuten übergeben.

Gemischter Chor Wallerhausen begab sich zum Musical "Die Päpstin" nach Fulda



Zu einem Zwei-Tages-Ausflug startete der Chor kürzlich nach Fulda. Auf einem Parkplatz verwöhnte uns der Busfahrer von Bus + Reise Schmidt mit einem ausgiebigen Frühstück. Unterwegs wurden viele alte Lieder aus dem Liederheft gesungen. In Fulda angekommen fuhren die Sängerinnen und Sänger zum gebuchten Hotel „Hotel Fulda Mitte“. Nachdem die Zimmer verteilt wurden, machte sich jeder schnell schick, denn für 14:30 Uhr ging es weiter zum Musical "Die Päpstin". Alle waren von der Kulisse und der Darbietung des Musicals begeistert, so dass am Schluss mit stehendem Applaus den Darstellern gedankt wurde. Das gemeinsame Abendessen wurde in einem Lokal in der Innenstadt eingenommen. Danach konnte jeder auf eigene Faust die Stadt erkunden, zumal an diesem Wochenende das Stadt- und Bürgerfest war. Den MGV Drabenderhöhe hatte es an diesem Wochenende auch nach Fulda verschlagen, so dass gemeinsam ein schöner Abend in einem Biergarten verbracht wurde. Nach dem ausgiebigen Frühstück am anderen Morgen stand eine Stadtführung auf dem Programm. Da es an diesem Wochenende sehr heiß war, suchten die Stadtführerinnen immer schattige Plätze auf, um über die Stadt mit ihren alten Bauten, Kirchen und Plätzen zu erzählen. Vor dem Dom stand ein großes Riesenrad, wo einige eine Runde mitfahren und die Stadt in ihrer Schönheit von oben anschauten. Gegen 13.00 Uhr wurde bereits die Heimreise angetreten. Bus + Reise Schmidt hatte für unterwegs dann noch eine Kaffeepause mit Eiskaffee und Gebäck vorgesehen. Alle Chormitglieder und mitgereisten Freunde und Gönner des Vereines kamen wieder voll auf ihre Kosten. Wer mehr über den Gemischten Chor Wallerhausen wissen will, findet Informationen unter www.gem-chor-wallerhausen.de.

Die erste Probe nach den Ferien ist am **22.08.2019**. Neue Sängerinnen und Sänger sind gerne willkommen. **Text und Foto: Peter Ozolins**

Prima Klima- Wir bewegen uns für den Klimaschutz

In den vergangenen Monaten haben die Auszubildenden der Gemeinde Morsbach ein Projekt auf die Beine gestellt, das den Alltag der Mitarbeiter(innen) ganz schön in Bewegung bringt. „Prima Klima - Wir bewegen uns für den Klimaschutz“ lautet das Motto. Die Mitarbeiter(innen) wurden in diesem Projekt nicht nur von den Auszubildenden am Arbeitsplatz zum Thema Klimaschutz sensibilisiert, sondern erhielten außerdem auch eine Gedächtnisstütze in Form von Energiespar-Buttons, die daran erinnern sollen, dass Geräte am Abend alle ausgeschaltet werden sollen. Auch die geplanten Bewegungsmelder haben ihren Platz im Gebäude gefunden und fordern somit die Mitarbeiter(innen) und Bürger(innen) auf, sich selbst aktiv mit Licht zu versorgen. Das Projekt soll aber nicht nur im Rathaus aktiv sein, sondern auch in Zukunft in die Öffentlichkeit getragen werden z.B. in die Schulen der Gemeinde Morsbach.



Für Fragen rund um den Klimaschutz und zum Projekt wenden Sie sich gerne an Marita Schneider, als Projektbetreuerin und Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Morsbach (marita.schneider@gemeinde-morsbach.de) oder an die Klimascouts der Gemeinde Morsbach: Nicole Japs, Alisha Koch und Lisa Leidig. Foto: L. Bitzer

Das Schadstoffmobil ist wieder im Einsatz

Die Möglichkeit zur kostenlosen Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräten in der Gemeinde Morsbach besteht beim Schadstoffmobil an folgenden Terminen:

Dienstag, 03. September 2019

09.00 – 10.00 Uhr	Alzen, Parkplatz Ehrenstraße
10.30 – 13.30 Uhr	Morsbach, Festplatz Wisseraue
14.45 – 15.45 Uhr	Ellingen Parkplatz Bürgerhaus, Korseifener Straße

Mittwoch, 04. September 2019

09.00 – 11.15 Uhr	Steimelhagen, Festplatz
13.15 – 14.15 Uhr	Morsbach, Festplatz Wisseraue
14.45 – 15.45 Uhr	Lichtenberg, Parkplatz Festplatz

i Der nächste Einsatz des Schadstoffmobils in der Gemeinde Morsbach findet am **03. und 04. Dezember 2019** statt.

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Telefonnummer 02294 / 699 122.

Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

Alters- und Ehejubiläen im Monat August 2019

Wir gratulieren im Monat August zum **99.Geburtstag** am 19.08.2019 **Frau Hedwig Stausberg**, Morsbach

Blühende Heide durch Schafbeweidung

Die Besenheide ist „Blume des Jahres 2019“

Die Loki-Schmidt-Stiftung hat die Besenheide zur „Blume des Jahres 2019“ ernannt. Damit möchte die Stiftung auf die Gefährdung und den Verlust der Lebensräume dieser Pflanze aufmerksam machen und sich für den Erhalt und die Pflege von Heidelandschaften einsetzen.



Heideflächen, wie hier bei Morsbach, werden im August durch die Blüte der Besenheide zu einem lilafarbenen Meer. Foto: C. Buchen

Im Hochsommer verwandeln sich Heideflächen in ein lilafarbenes Meer. Zu dem Augenschmaus trägt maßgeblich die Besenheide bei, die dem Betrachter ab August ihre zierlichen Blütenstände entgegenstreckt. An der Besenheide, wissenschaftlicher Name →



Marco Friederichs
Schädlingsbekämpfung

IHK geprüfter Schädlingsbekämpfer u. staatlich anerk. Desinfektor

- **Schädlinge aller Art**
(Wespen, Ameisen, Flöhe, Motten etc.)
- **Wühlmausbekämpfung**
- **Mardervergrämung**
- **Holz- und Bautenschutz**

Weitere Infos unter:
02294 - 90282 • 0175 - 8307499 • www.schaedlingsschreck.de

Beraten - Planen - Ausführen vom Meisterbetrieb



- Tief- und Straßenbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Beton- und Natursteinpflaster
- Kellerabdichtungen / Drainagen
- Kanalsanierungen / -anschlüsse
- Dichtheitsprüfungen
- Kanal- und Rohrreinigung
- Kamerauntersuchungen

Klaus Holländer

51588 Nümbrecht, Scheffenkamp 19
Telefon: (0 22 93) 26 17 Mobil: 0160-7 25 29 92

Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2



TAXI G

GOSSMANN

hallo@gossmann.taxi • www.gossmann.taxi

Ihr freundliches Taxi
in Morsbach
& Reichshof

- Taxifahrten
- Flughafen transfer
- Rollstuhltransport
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Fahrten zur onko. Behandlung
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Kleinbus

Fragen zum Thema Krankenfahrten?

Besuchen Sie uns auf www.gossmann.taxi oder Facebook, schreiben Sie uns eine E-Mail an hallo@gossmann.taxi oder rufen Sie einfach an!

Morsbach: **02294 561** oder **99 12 16**

Taxi Gossmann • M.Gossmann e.K. • Hahner Str. 24 • 51597 Morsbach • Fax 993 77 99

Calluna vulgaris, tummelt sich das Leben. Ihre Insektenbewohner haben sich perfekt an die Pflanze angepasst. Das Heidekraut, wie die Pflanze auch genannt wird, kann bei mageren, sauren und trockenen Lebensraumbedingungen bis zu 40 Jahre alt werden und ist gerade deswegen für viele, teils seltene Insekten eine nachhaltige und verlässliche Futterquelle und Brutstätte.

Nicht nur in der Heidelandschaft, die einst durch ausgewogene Viehhaltung und kontrollierte Heidebrände zur Kulturlandschaft wurde, findet die „Blume des Jahres“ optimale Lebensbedingungen. Auch an anderen offenen, sauren und sandigen Standorten, wie zum Beispiel an Waldrändern, in Hochmooren, auf älteren Brachen und selbst an Straßenrändern ist die Art zu finden. Ein Großteil ihrer Lebensräume ist sehr selten geworden. Die Gründe hierfür reichen von einer Bebauung bis hin zu einem steigenden Stickstoffeintrag über die Luft.

Die Besenheide prägt einen Naturraum, der für Teile Norddeutschlands typisch ist. Die bekannteste Heide ist die Lüneburger Heide. „Unsere Vorfahren haben einst die Heidelandschaft geschaffen. Die Loki-Schmidt-Stiftung setzt sich dafür ein, die letzten Vorkommen der Besenheide zu pflegen und zu bewahren“, so Axel Jahn, Geschäftsführer der Stiftung.

Auch in der Gemeinde Morsbach gibt es noch eine große Heidefläche, die seit 1995 unter Naturschutz steht. Sie wird jedes Jahr von der Wanderschafherde der Biologischen Station Oberberg beweidet, damit sie nicht durch Ginster und Birke verbuscht. Seit 2004 nimmt der NABU Morsbach mit dieser Heidefläche am bundesweiten Tagfaltermonitoring teil.

In 14 Jahren konnten dabei einige seltene Schmetterlingsarten gezählt und dokumentiert werden, die von der Heide profitieren. Manche Tagfalter sind jedoch dort sehr selten geworden, wie beispielsweise der Schwalbenschwanz, das Grünwidderchen, der Schachbrettfalter und vier Bläuling-Arten. Zwischen der Besenheide brütet sogar noch der Baumpieper.

Im Rahmen der „Aktion Überleben Heide“ wird 2019 bundesweit eine Vielzahl von Pflegeeinsätzen in Heidelandschaften stattfinden. Hierbei sollen zum Beispiel durch aufwändiges, händisches Entfernen von Jungbäumen, Heidelandschaften offen gehalten werden. Loki Schmidt sagte einmal über die Heide: „Es hat lange gedauert, in einige Köpfe hineinzukriegen, dass eine Heide eine Kulturlandschaft ist und keine ursprüngliche Natur. Aber auch diese Kulturlandschaft besteht nur fort, wenn sie auch weiter genutzt oder gepflegt wird“. **Christoph Buchen**

www.loki-schmidt-stiftung.de



GEMEINDE MORSBACH



Wir bieten
ab sofort eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst an der Amitola-Grundschule Morsbach

Begleiten, erleben, gestalten – BFD im Schuldienst;
Zeit sinnvoll investieren, sich nicht nur engagieren,
sondern sich selbst im Austausch und Umgang
mit Kindern und Pädagogen weiterentwickeln –
das alles bietet die Arbeit im BFD.



Nähere Informationen unter
www.morsbach.de

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com



Wir für Morsbach sagt

Danke!

allen Besuchern und Teilnehmern

Danke!

allen Anwohnern für Ihr Verständnis

Danke!

für die Unterstützung bei den Firmen

Fagsi - Mobile Räume
Spedition Schmallenbach
Elektro-Service Holger Schneider
Christian Stausberg
Peter Matschke

bei den Mitarbeitern
Gartengestaltung P.Busch

Danke!

der Verwaltung
der Gemeinde Morsbach

Danke!

dem Bauhof der Gemeinde Morsbach

Wir freuen uns auf die

X4. Lange Nacht

am 8. August 2020

Kleinkinderschwimmen im Hallenbad Morsbach

Für einen Kontakt mit dem Nass ist es nie zu früh...

Grundfertigkeiten wie Gehen, Laufen, Klettern, Hangeln und Springen führen Kinder altersentsprechend schon an Land aus. Im Wasser stellt das für ein Kleinkind/Kind neu zu erprobende Reize dar, diese Eigenschaften werden positiv unterstützt und gefördert. Die Kinder werden in diesem Kurs auf spielerische Weise an erste Schwimmtechniken herangeführt und erlangen in diesem Kurs einen sicheren und angstfreien Umgang mit dem Element Wasser. Wassertemperatur 30,4 Grad

Beginn: Samstag, den 07. September 2019

12 bis 24 Monate:

09.00 Uhr – 09.45 Uhr/10 Übungseinheiten/75,00 €

24 bis 47 Monate:

08.15 Uhr – 09.00 Uhr/10 Übungseinheiten/75,00 €

09.45 Uhr – 10.30 Uhr/ 10 Übungseinheiten/75,00 €

Geschwisterkinder bekommen 25 % Ermäßigung

Anmeldungen unter: 02294 - 1842 / Hallenbad Morsbach



GEMEINDE MORSBACH

Jetzt für 2020 bewerben!



Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Du hast:

- Interesse an verwaltungstechnischen Vorgängen, rechtlichen Themen und einer kundenorientierten Tätigkeit
- Spaß am Umgang mit digitalen Kommunikationstechniken
- die Fachoberschulreife oder den schulischen Teil der Fachhochschulreife
- gute Leistungen in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Lernbereitschaft, Teamfähigkeit und ein sicheres Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift

Dann bieten wir Dir:

- eine abwechslungsreiche und qualifizierte Ausbildung
- eine Ausbildungsvergütung ab 1.018 € (brutto)
- eine attraktive betriebliche Zusatzversorgung
- flexible Arbeitszeiten schon während der Ausbildung
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ein angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
- eine gute Übernahmeperspektive nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten

Neben der praktischen Ausbildung wird einmal wöchentlich die dienstbegleitende Unterweisung am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln durchgeführt. Hierbei werden Dir theoretische Kenntnisse in den verwaltungsspezifischen Fächern vermittelt. Daneben findet der Berufsschulunterricht in Blockform am Berufskolleg an der Lindenstraße in Köln statt.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse) **bis spätestens 20.09.2019** an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, 51589 Morsbach
oder gerne per E-Mail (in einer einzigen pdf-Datei) an
bewerbungen@gemeinde-morsbach.de.

Bei Fragen stehen wir Dir gerne unter Tel 02294/699-111 (Frau Neuhoff) zur Verfügung.

Es geht weiter: Yoga auf dem Stuhl? Geht das überhaupt? Aber ja!

Ein neuer Kurs beginnt am **29.08.2019** – immer um 13:30 bis 14:30 Uhr im Treffpunkt Sonnenschein!

Nutzen Sie eine Schnupperstunde und informieren Sie sich! Yoga mit dem Stuhl hat eine Menge an gesundheitlichen Vorteilen. Die Übungen verbessern nachhaltig, ganzheitlich und auf besonders sanfte und einfache Weise das Wohlbefinden und das innere Gleichgewicht. Bereits zum sechsten Mal treffen sich Interessierte im Treffpunkt Sonnenschein zum Yoga auf dem Stuhl. Mit sehr viel guter Laune und viel Lachen macht es einfach Spaß, etwas Gesundes für sich selbst zu tun.

JEDER ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Anmeldung erforderlich!

WO: Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich, Morsbach.

VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach – Tel. 699.530
E-Mail: morsbach@weitblick-obk.de



Pizzeria & Ristorante
Da Antonio

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10

Tel. 02294 - 9220

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

www.portopizza.de



40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel

STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

02294/575

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

Löschgruppe Holpe sagt DANKE

Die Löschgruppe Holpe sagt Danke an alle Helfer, unterstützenden Firmen und die vielen Besucher, die zu den beiden erfolgreichen Tagen, Blaulichtparty und Feuerwehrfest beigetragen haben. Die Gewinner der Tombola können sich bei den Einheitsführern Christian Stangier und Florian Leidig melden.

Saugroboter	3432	Fernseher	1779
Wellnessgutschein	2867	Tablet	1936
Reifengutschein	2039	Frühstückskorb	2943
Bluetooth Speaker	0274	Essensgutschein	2251
Grill	1578	Amazon Gutschein	3649

Attraktives Wochenende in Lichtenberg Erntegaudi, Bauernmarkt und Festumzug

Alle Jahre wieder wird am 2. Wochenende im September das traditionelle Erntedankfest gefeiert. Den Organisatoren ist es auch in diesem Jahr gelungen, ein attraktives Festwochenende auf die Beine zu stellen. Bereits seit November 2018 laufen die Vorbereitungen. Der neu ins Programm aufgenommene Bauernmarkt ist im letzten Jahr auf reges Interesse gestoßen. In diesem Jahr ist das Programm des Bauernmarktes noch attraktiver. Fast 70 Aussteller präsentieren sich am Sonntag, den **08. September** ab 11:00 Uhr auf dem Festplatz und der Aktionswiese. Damit konnte die Anzahl der Aussteller mehr als verdoppelt werden. An den Ständen des familienfreundlichen Marktes wird ein außergewöhnliches Sortiment die Besucherinnen und Besucher begeistern - von A wie Alpaka bis Z wie Ziegenkäse - wird für jeden von Jung bis Alt etwas ansprechendes dabei sein. „Uns ist wichtig, dass ökologische, naturverbundene Produkte auf dem Markt gezeigt werden“, sind sich die Lichtenberger Veranstalter einig. „Aus der Region, für die Region“. Neben Handwerkern, Kunsthandwerkern und Künstlern, die ihr Können zeigen und die Gäste zum Mitmachen auffordern, wird es viele Tiere auf dem Festplatz in Lichtenberg geben. Dazu gehören Hühner, Rinder, Greifvögel, Schafe, Ponys, Kaninchen und Alpakas - pralles Landleben in Lichtenberg. →

Die rollende Waldschule und das Regionalforstamt werden sich präsentieren, und die Pfadfindergruppe „Die Nebelkrähen“ kommt mitsamt Jurte und bietet Stockbrot am Lagerfeuer an. Auch Käse, Honig, Marmelade, Wurst, Kräuter, Öle und Bio-Wein werden nicht fehlen. Die Besucher können an der Apfelsaftpresse selbst hergestellten Apfelsaft probieren, den Klängen handgefertigter Instrumente zuhören, beim Wolle spinnen, filzen, dengen oder töpfeln zuschauen oder sich einfach nur treiben und inspirieren lassen. Es besteht auch die Möglichkeit wieder eigene Äpfel anzuliefern und pressen zu lassen.

Das Festwochenende der Lichtenberger startet am Samstag, den **7. September** im Festzelt an der Industriestraße, mit dem 5. bayrischen Abend. Ab 19:30 Uhr startet zum Warm up die Erntegaudi mit den Lichtenberger Musikanten. Sie bringen Oktoberfestatmosphäre ins Festzelt, bevor ab 21:00 Uhr „Die Stockhiatla“ aufspielen. Kein ruhiges Sitzenbleiben gibt es wenn DIE STOCKHIATLA, als eine der attraktivsten Unterhaltungsbands aus Österreich das Stimmungsbarmeter zu überkochen bringen. Durch unglaubliche Intuition & Professionalität wird eine Show aus atemberaubender Volksmusik bis hin zum angesagtesten Chartbreaker geboten.

Zum Brauch des Erntedankfestes gehört es, dass die Menschen am Ende der Erntezeit Gott für das Gedeihenlassen der Früchte danken. Um 09:30 Uhr beginnt am Sonntag die Festmesse in der festlich geschmückten Kirche, und um 14:30 Uhr startet dann der traditionelle und farbenfrohe Festumzug anlässlich des Erntedankfestes. Liebevoll geschmückte Festwagen und Fußgruppen erzählen die Geschichte des Erntedanks. Monatelang planen die zahlreichen Vereine und Gruppen an kreativen Ideen, um traditionelle und aktuelle, lokale und überregionale Themen bunt und ansprechend umzusetzen. Den Anfang des Festumzuges werden „Die Freunde alter Traktoren“ mit der schönen gebundenen Erntekrone an Bord machen. Jahr für Jahr lockt der große Festumzug auch zahlreiche auswärtige Besucher in den Ort. Nach dem Umzug versorgt die KFD die Gäste mit Kaffee und selbstgemachten Torten und Kuchen im Festzelt.

Als Festabschluss wird am Montag, **10. September**, ab 11 Uhr, zum Früh- und Spätschoppen eingeladen. Der Musikverein Lichtenberg und der Regenbogenexpress der Behindertenwerkstätten sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Eintrittskarten für die Erntegaudi am Samstag, sind im Vorverkauf im Lichtenberger Lädchen, der Brillenstube Morsbach, Jagd+Moden Barth in Waldbröl und der Volksbank Oberberg Zweigstelle Lichtenberg erhältlich.

Für die Besucher sind zusätzliche Parkplätze ausgeschildert.



MICHAEL DEIPENBROCK

Tel. 0 22 94 / 99 12 17

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten



Informationen der SPD
zur Gemeindepolitik unter
www.spd-morsbach.de

MORSBACH

Keine Steinwüsten in Vorgärten



Die Themen Klimaschutz und Insektensterben sind derzeit in aller Munde. Auch in der Gemeinde Morsbach sieht man es an vielen Stellen bunt erblühen: In Kooperation mit dem NABU hat der Baubetriebshof im Bereich der Wisseraue und des Busbahnhofes Blumenwiesen auf Brachflächen zum Erblühen gebracht. Weitere Blühflächen werden im neu konzipierten Kurpark angelegt und auch gleich ein Insektenhotel zur Beherbergung der fleißigen Gäste bereitgestellt. In der Sitzung des Bau- und Umweltaus-

Impressum

Der „*Flurschütz*“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.100 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „*Flurschütz*“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/998778-2, Fax. 02265/998778-6,

Email: flurschuetz@c-noxx.com.

Vereinsnachrichten im „*Flurschütz*“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „*Flurschütz*“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In

manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD möglichst im docx-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos und Grafiken bitte separat beifügen und nicht in den Text „einbetten“.

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis 23.08.2019) vor dem Erscheinungstermin an die Gemeinde Morsbach, Stichwort „FLURSCHÜTZ“, Bahnhofstr. 2/Rathaus, 51597 Morsbach,

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „*Flurschütz*“ erscheint am **07.09.2019**.

Alle Ausgaben des „*Flurschütz*“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Der „*Flurschütz*“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

schusses am 01.04.2019 wurde unter der Überschrift „Verpflichtung zur Herstellung „grüner Vorgärten“ in den Festsetzungen von gemeindlichen Bebauungsplänen und Satzungen“ auf Antrag der SPD-Fraktion vom 07.03.2019 beschlossen, das Anlegen von „grünen Vorgärten“ bei zukünftigen Bebauungsplänen und Satzungen mit aufzunehmen. Denn auch in der Gemeinde Morsbach findet man in den Vorgärten die derzeit „modernen“ Steinanschüttungen. Unsere Insekten brauchen zum Überleben aber blühende Landschaften, daher bitten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger dies bei der Gestaltung ihrer Umlagen und Gärten zu berücksichtigen. Ein schöner Blühgarten erfreut das Auge und damit auch die Insektenwelt mit seiner großen Blühdierfalt. Die vielerorts auch in unseren Dörfern vorzufindenden Mauern und Böschungen mit Steinanschüttungen, sog. Steinwüsten, verhindern das Wachstum von Blühpflanzen, lassen die Vegetation verarmen und bieten Insekten keine Nahrungsquellen mehr. Foto: privat

Der MGV »Edelweiß« Alzen trauert um Otto Eiteneuer

Im Alter von 64 Jahren verstarb Otto Eiteneuer, der 38 Jahre als Sänger in den Reihen des MGV „Edelweiß“ Alzen stand. Während dieser Zeit wirkte er 22 Jahre im erweiterten Vorstand mit und gestaltete 18 Jahre lang die Chronik des Vereins. Seine Stimme brachte Otto Eiteneuer im 1. Tenor ein und konnte auch als Solist Erfolge mit dem Chor feiern. Neben dem Gesang zeichnete er für so manche Späßeinlage am Rande der Chorveranstaltungen verantwortlich und hat sich mit vielen interessanten und lustigen Berichten in der Chronik des Vereins verewigt. Der MGV »Edelweiß« Alzen wird Otto Eiteneuer ein ehrendes Andenken bewahren.

Anzeigen im **Flurschütz**
 Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

| FORD SERVICE

Wischen Sie dem Regen eins aus!



FORD PREMIUM WISCHERBLÄTTER

Wechseln Sie rechtzeitig zu Beginn der kalten Jahreszeit auf Premium Qualität!

- Schlierenfreie Sicht dank hochwertiger Gummibeschichtung
- Optimale Wischergebnisse durch konstant hohen Anpressdruck
- Extra harte Kanten zur Vermeidung von Schäden

AB
€ 29,99



Auto-Schuh
 51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31
 Telefon 0 22 94 / 993 91 16

AUSBILDUNG



PRODUKTION







MODULARE GEBÄUDE

KOLLEGEN GESUCHT!

mlwld

www.alho.com/karriere

VERWALTUNG







BAUSTELLE











Jaaa, ich will zur AggerEnergie!



50 €
je Neu-
kunde

Freunde werben Freunde

Empfehlen Sie uns weiter! Mit jedem Neukunden sichern Sie sich 50 Euro Prämie. Auch für Ihren Freund springt ein besonderer Preisvorteil heraus.



aggerenergie.de/freunde
02261 3003-777



AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region